

Mongolische Judo Nationalmannschaft

zu Gast bei der Eintracht Borbeck

Essen

18.02.2020

Durch Vermittlung des Landestrainers Sebastian Heupp hatte die Eintracht Borbeck eine hochkarätige Judomannschaft zu Gast, was schon einem kleinen Ritterschlag gleichkommt.

Denn die Mongolische Judomannschaft hat sich in den letzten Jahren zu einer weltweite Topmannschaft entwickelt. Weltmeister, Olympiasieger und unzählige Platzierungen bei World Masters und Grand Slam Turnieren zählen zu den Erfolgen dieser Mannschaft.

28 Aktive Judoka, weiblich und männlich, sowie einige Offizielle waren gekommen. Darunter auch der World Masters Sieger Kherlen Ganbold, der auch in 2019 die Grand Slam Turniere in Budapest und Kanada gewinnen konnte, um nur ein Beispiel zu nennen.

Die Borbecker Judoka und auch die Gäste vom PSV Duisburg waren sichtlich angetan von der gewaltigen Power der mongolischen Athletinnen und Athleten. Nach einem Warm-Up Training hatten die deutschen Judoka Gelegenheit sich mit den mongolischen zu messen. Ein sicherlich einmaliges Erlebnis. Hervorzuheben ist, dass wir durchweg sehr freundliche und nette Menschen kennen lernen durften. Es hat richtig Spaß gemacht.

Der Dank geht an Sebastian Heupp
und natürlich an die Mongolische Mannschaft.



